

OVB 28.09.17

Stationen in Wasserburg und Schechen

Spannende Gespräche bei Häuserfahrt mit stolzen Bauherren und ihren Architekten

Rosenheim – Sowohl bei Neubauten, als auch bei der Sanierung sind Lösungen möglich, die Aspekte wie Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, Wohnlichkeit und architektonischen Anspruch vereinen. Deutlich zu sehen war das an den Objekten, die im Rahmen der diesjährigen Häuserfahrt besichtigt werden konnten. Sie stand unter dem Motto „Zusammen leben – Räume nutzen“ und wurde von der Architektenvereinigung Rosenheim Kreis e.V. und der Wirtschaftsförderstelle im Landratsamt Rosenheim organisiert.

Erste Station waren zwei Häuser in Holzständerbauweise mit Holzfaserdämmung und begrünten Pultdach. Sie wurden auf einem ehemaligen Stadtgärtnerei-Grundstück in Wasserburg verwirklicht und bieten zudem einen freien Blick ins



Verschiedene Gebäude besichtigten die Teilnehmer der Häuserfahrt.

FOTO RE

Wuhrtal. Im Anschluss wurde ein Fertighaus in Modulbauweise vorgestellt, welches nach nur zweimonatiger Bauzeit bezugsfertig war. Die dritte Adresse war ein Massivhaus, dessen Fassade durch seinen durchgefärbten Edelkratzputz in „Inngrün“

bestach und mit Pappschindeln eingedeckt war. Die räumliche Aufteilung des Hauses wurde ganz auf das künstlerische Schaffen der Bewohner ausgerichtet. Der Aufenthalt in Wasserburg endete am Nachmittag direkt am Marienplatz. Dort steht

ein liebevoll saniertes denkmalgeschütztes Stadthaus aus dem 15. Jahrhundert mit elf Wohneinheiten und einem Laden.

Die Häuserfahrt führte die Teilnehmer abschließend noch nach Schechen. Dort wurde eine historische Torfremise, die in Kolbermoor abgebaut worden war, originalgetreu als Wohnhaus mit Niedrigenergiestandard wieder aufgebaut. Der Wohnbereich und die Flechterwerkstatt des Eigentümers wurden mit vielen Raffinessen sehr gelungen in das Gesamtensemble integriert.

Die vielen Teilnehmer diskutierten angeregt untereinander, aber auch vor Ort mit den stolzen Bauherren und ihren Architekten. Themen waren unter anderem mögliche Heizungsvarianten, Energieeinsparungen, Baukosten und Wohnklima. re